

04.11.2010

Presseinformation



AVW bestätigt Turnaround im Geschäftsjahr 2009/ 2010, deutliches Wachstum für das laufende Jahr avisiert

Der Vorstand der AVW Immobilien AG (AVW) hat auf der gestrigen Hauptversammlung die Zahlen des Geschäftsjahres 2009/ 2010 präsentiert und sich hinsichtlich der Entwicklung des Unternehmens sehr zufrieden gezeigt.

„Nach einem Jahr der Konsolidierung ist es uns gelungen, die AVW Immobilien AG im Wettbewerb neu zu positionieren und für die Zukunft wesentlich effizienter auszurichten“, so Vorstand Willy Koch bei der Präsentation vor den anwesenden Aktionären. Diese neue und bereits erfolgreiche Ausrichtung basiert insbesondere auf einer geografischen Ausdehnung der Geschäftstätigkeit über die Grenzen Norddeutschlands hinaus, die Herr Koch an den Beispielen Neumarkt Arkaden in Meißen und Ludwig-Passage in Selb eindrucksvoll dokumentierte.

Bei Umsatzerlösen von 28,7 Mio. EUR (+18,1% gegenüber dem Vorjahr) betrug das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) 2,4 Mio. EUR, was einer Ergebnisverbesserung von ca. 5,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Konzernjahresüberschuss belief sich auf 1,3 Mio. EUR nach einem Fehlbetrag von 2,8 Mio. EUR im Vorjahr. Es ergab sich ein Ergebnis je Aktie von 0,10 EUR.

Auch die Eigenkapitalquote hat sich im Berichtsjahr sehr positiv entwickelt. Sie konnte in der AG von 29,1% auf 32,9% und im Konzern von 23,2% auf 26,9% gesteigert werden. Der Vorstand der AVW sieht in dieser vergleichsweise überdurchschnittlichen Eigenkapitalquote eine gute Grundlage für weiteres Wachstum.

Für das laufende Geschäftsjahr geht der Vorstand davon aus, den sehr positiven Trend fortschreiben zu können. Bei höheren Umsätzen wird eine weitere, deutliche Ergebnisverbesserung erwartet.

Ausschlaggebend für das gute Resultat des abgelaufenen Geschäftsjahres ist neben der deutlichen Steigerung der Tätigkeit in den Kerngeschäftsfeldern, in erster Linie die erfolgreiche Fortsetzung des Kostenoptimierungsprogramms. Hier konnten insbesondere in den Bereichen Personalaufwand sowie den üblichen Betriebsaufwendungen erhebliche Einsparungen vorgenommen werden, ohne die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu mindern.

Beispielhaft für die erfolgreichen Realisierungen im abgelaufenen Geschäftsjahr führte Willy Koch die Fertigstellungen des Wasserparks Stade und des Einkaufszentrums Bornheide in Hamburg-Osdorf sowie die Realisierung der Vorhaben „Gerontologisches Versorgungszentrum“ in Bremen, und den Baustart des Stadtteilzentrums „Rothenburgsorter Marktplatz“ in Hamburg an. Diese Objekte sowie die in der Pipeline befindlichen Projekte stimmen den Vorstand der AVW Immobilien AG sehr zuversichtlich, das Vorjahresergebnis im laufenden Geschäftsjahr nicht nur zu bestätigen, sondern noch weiter auszubauen. Vor

diesem Hintergrund wurde die Ausschüttung einer Dividende für das laufende Geschäftsjahr in Aussicht gestellt.

Die bereits umgesetzte bundesweite Expansion der AVW bezeichnete Herr Koch in seiner Rede dabei als elementaren Baustein. Der im Oktober dieses Jahres erfolgte Spatenstich der Neumarkt Arkaden in Meißen sowie die bereits eingereichte Bauvoranfrage für die Umgestaltung und Erweiterung einer Bestandsimmobilie in Selb dokumentieren nicht nur eindrucksvoll die Abkehr von der bislang gelebten Praxis, ausschließlich in Norddeutschland aktiv zu sein, sondern belegen die gestiegene bundesweite Wahrnehmung der AVW Immobilien AG im gesamten Marktumfeld.

Die Aktionäre nahmen die Ausführungen des Vorstands sehr positiv auf und verabschiedeten im Anschluss an die Generaldebatte fast alle Tagesordnungspunkte mit weit überwiegenden Mehrheiten. Lediglich bei der Entlastung des ausgeschiedenen Vorstandsmitglieds Udo Wilhelm Schuster, ergab sich im Rahmen der infolge eines Antrags eines Aktionärs erfolgten Abstimmung über die Einzelentlastung der Vorstandsmitglieder keine Mehrheit für eine Entlastung.

Im Aufsichtsrat erfolgte eine Neuwahl. Nach fast 30 Jahren der Unternehmenszugehörigkeit in verschiedenen Positionen legte der seinerzeit für den Baubereich verantwortliche ehemalige Vorstand Rainer Esch mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung sein Mandat nieder. Als seinen Nachfolger wählten die Aktionäre den Rechtsanwalt Dr. Hans-Jürgen Hiekel aus Bielefeld in den Aufsichtsrat.

Über die AVW Immobilien AG:

Die börsennotierte AVW Immobilien AG (WKN 508890) ist seit mehr als 30 Jahren in der Immobilienwirtschaft tätig und hat seit 1978 125 Objekte mit einem Gesamtvolumen von rund 921 Mio. EUR vor allem im gewerblichen Bereich in Norddeutschland realisiert. Die Geschäftstätigkeit von AVW umfasst im Wesentlichen die Entwicklung und die Veräußerung von Immobilienprojekten, die Baudurchführung und Baubetreuung, die Immobilienverwaltung und die Bestandshaltung (Bewirtschaftung eigener Immobilien). Die Schwerpunkte der Entwicklungs- und Bautätigkeit von AVW liegen in den Bereichen Einkaufs- und Fachmarktzentren sowie SB-Warenhäuser, aber auch in den Bereichen Seniorenimmobilien, Geschäftshäuser und Hotels. Das bevorzugte Investitionsvolumen je Objekt beträgt 10 bis 50 Mio. EUR. Seit dem 18. März 2008 ist die AVW Immobilien AG an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Teilbereich Entry Standard) notiert.

Kontakt:

AVW Immobilien AG

Willy Koch

Kottmeierstr. 1

21614 Buxtehude

Tel.: +49 (4161) 64 24-0

Fax: +49 (4161) 66 032

Sekretariat:

Gerlind Hankel

Tel.: +49 (4161) 64 24 24

hankel@aww-ag.de